

10/25

benedikt Inf

Für einander in den Gemeinden

St. Michael

St. Hermann Josef

Heilig Kreuz

im Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien



Twese Hamwe bittet um Spenden:
für die Arbeit im Kongo und in Ruanda
Spenden sind möglich im Opferstock in
der Kirche, im Pfarrbüro - oder:

ACHTUNG NEUE KONTO-NR

Verein zur Förderung von PAX CHRISTI;
IBAN DE64 3706 0193 1005 5460 75;
Pax Bank Aachen

ACHTUNG NEUE KONTO-NR

Webseite:
<http://twese-hamwe.jimdofree.com>

**ACHTUNG
ANZEIGENSCHLUSS:**
WIR FREUEN UNS AUF IHRE ARTIKEL
FÜR DEN BENEDIKTINFO!
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
5. DES VORMONATS.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt,
St.-Michael-Platz 5,
41069 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.: Markus Heib,
Tel. 021 61/30 75 20,
St.-Michael-Platz 5,
41069 Mönchengladbach

Redaktionsteam:

Ralf Paulzen, Carsten Rudio und
Bettina Wefers

benediktinfo@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

Foto Titelseite: privat

Aufl. 4.500, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

INHALT

Leitartikel	03
Wir feiern zusammen	05
Wahlen im November	06
Bischof zu Besuch	07
Chronik des Kirchenchores	09
Kurz & Bündig	11
Adressen St. Benedikt	12
Termine Juni	13
St. Martin in Speick	14
Auf Wiedersehen	16
Fuß-Wallfahrt nach Kevelaer	17
Seniorentreff	18
Lebendiger Adventkalender	19
Martinsmarkt & Fackelausstellung ..	19
Ehe, Taufe & Trauer	20
Priesternotruf	19
Geburtstage	18
Erntedank - ein Fest zum Teilen	23

LIEBE GEMEINDE...

...erlauben Sie mir bitte, dass ich mich posthum an Sie wende. Sie haben gerade den 125. Geburtstag meiner Kirche gefeiert - ja, sie haben richtig gelesen - meiner Kirche.

Wenn Sie den Vortrag von Frau Dr. Anna Wellding gehört haben, wissen Sie wer ich bin, der Architekt von St. Michael, Prof. Josef Kleesattel. Die Beschäftigung mit meinen Kirchbauten hat der Kunsthistorikerin zu ihrem Dokortitel verholfen.

Es freut mich, dass meine Kirche in Holt noch ein Gotteshaus ist und nicht dem KIM-Prozess zum Opfer gefallen ist. Während des 2. Weltkriegs hat meine Kirche zwar ihren spitzen Turm verloren, blieb aber ansonsten fast unversehrt.

Im Laufe der 125 Jahre wurde der Kirchenraum immer wieder verändert, wie es dem Zeitgeist entsprach oder wie es die Liturgiereform erforderte.

Begeistert war ich von der farbigen Gestaltung der Wände und des Gewölbes sowie der Blattgold-Verzierungen an den Kapitellen der Säulen bei der umfassenden Renovierung im Jahr 1977. Die Kanzel konnte nicht wieder aufgebaut werden, weil die Treppe für Holzwürmer zu einem gefundenen Fressen geworden war. Aber die geschnitzten Tafeln der Evangelisten und die Michaelsfigur blieben verschont. Manchem gefällt der Michael nicht, aber ich finde er gehört in dieses Gotteshaus mit seinem Namen.

Es war eine gute Idee meine Kirche unter Denkmalsschutz zu stellen. Es ist zwar oft schwierig bei verschiedenen Ansichten eine Einigung herbeizuführen und



mühsam alle Genehmigungen einzuholen, aber der Denkmalschutz bietet Schutz vor allzu radikalen baulichen Veränderungen.

Trotzdem sind sie manchmal erforderlich - wie durch die Liturgiereform nach dem zweiten vatikanischen Konzil (1963). Die Kommunionbänke mussten entfernt und eine Altarinsel mit einem zur Gemeinde gewandten Zelebrationsaltar errichtet werden, aber die geschnitzten Altäre blieben Gott sei Dank erhalten. Die Position des Ambos in der Mitte hätte ich auch nicht besser wählen können, sie verdeutlicht die zentrale Bedeutung von Gottes Wort in *seinem* Haus.

Ich glaube die Holter waren und sind stolz auf ihre Kirche, denn immer wieder packen sie bei Bau- oder Reinigungsarbeiten selber tatkräftig mit an oder ergreifen die Initiative zur Realisierung von neuen Vorhaben.

Jahrelang war die Turmuhr defekt, bis der Pfarrgemeinderat sich zum Ziel setzte, sie wieder zum Laufen zu bringen. Gemeinsam mit dem Geläut der Glocken gibt der Schlag der Uhr den Menschen ein Gefühl von Heimat ➤➤

» und Vertrautheit.

Schon bei der Planung habe ich darauf geachtet, dass meine Kirche eine gute Akustik hat, deshalb hat es mich besonders gefreut, dass der Orgelförderkreis es geschafft hat, durch jahrelange Aktionen wie Orgelwein- und Bücherverkauf das Geld für eine neue Orgel zusammenzutragen.

Mittlerweile beherbergt meine Kirche drei Gemeinden, nachdem die Kirchen St. Hermann Josef und Heilig Kreuz nun anders genutzt werden. Das Altarkreuz von St. Hermann Josef hängt nun über dem Altar in St. Michael und für die Madonna aus Heilig Kreuz wurde die Kapelle zum Jubiläum extra neu gestaltet. Wie schon ab 1977 kann nun die Kapelle wieder für Wortgottesfeiern und Andachten genutzt werden. Werktags ist die Kapelle immer offen und lädt ein, für ein Gedenken oder kurzes Gebet hereinzukommen.

Als Erbauer dieser Kirche staune ich, was heutzutage alles in einem Gotteshaus stattfinden kann. Veranstaltungen wie Flying Earth wären früher undenkbar gewesen. Ich finde es toll, wenn die Kirche in buntem Licht erstrahlt und moderne Musik erklingt, die auch jungen Menschen gefällt. Es ist gut und richtig in der Kirche miteinander zu feiern, sich zu treffen und neue Bekanntschaften zu machen.

Ich hoffe, Sie haben nicht nur 125 Jahre Borussia sondern auch mit und in meiner Kirche unter dem Motto: „Glauben, Leben, Verbinden“ deren 125 jähriges Bestehen gefeiert.

Ihr Josef Kleesattel (posthum)

PS: Meine Kirche würde sich freuen, wenn Sie öfter mal hereinkämen, um einen Gottesdienst zu besuchen, dem Klang der Orgel zu lauschen oder auch „nur“ um ein Kerzchen anzumachen.

Peter Josef Kleesattel (01.03.1852 in Köln; † 29.03.1926 in Düsseldorf) ist der Architekt der St. Michael Kirche. Er studierte an den Technischen Hochschulen in Wien, München und Stuttgart. Für seine Gotteshäuser etablierte sich der Begriff „Kleesattel-Kirchen“. Darunter versteht man neuromanische Kirchen, meist mit Doppelturmfassaden, deren Innenräume entweder gewölbt sind oder eine flache Decke besitzen. Bis 1910 entstanden vor allem am Niederrhein 40 Kirchen nach seinen Entwürfen. (Quelle: wikipedia)*



4x in Ihrer Nähe:

Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt

Matthias-Hoeren-Platz 8-11 · Korschenbroich

Terminvereinbarungen: Telefon 02166/1440174
und unter www.hoerakustik-hamacher.de

Wir feiern zusammen!

- **Foto-Ausstellung** - wir suchen Ihre „alten“ Fotos
- **Geschichten-Buch** - erzählen Sie uns „Ihre“ Geschichte
- **Allerheiligen** - 01.11. Verstorbenen-Gedenken
..... in der Trauerhalle
- **Lese-Abend** - Im November: Ihre Geschichten
..... mit und um St. Michael
- **Martinsmarkt/Fackelausstellung** - 08.11. Lichter in St. Michael mit einem
..... bunten Angebot von Hobby-Künstlern
- **75 Jahre Kirchenchor** - 23.11. Hl. Messe, anschl. Empfang
- **Kammerchor „Cantiamo“** - 07.12. Festliches Konzert zum Jubiläum
- **„In Erwartung“** 17.12. Texte in der Adventszeit
- **Rorate-Gottesdienst** 23.12. Fest-GD zur 125-Jahr-Feier
- **Krippenweg** ab 20.12. rund um St. Michael



Wohlige Wärme

Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Holter Kreuz 55
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

WAHLEN IM NOVEMBER

Glauben. Leben. Verbinden

Das geht mit guter Vernetzung im Neuen Pastoralen Raum!

Am 08./09.11.2025 werden unsere Gremien neu gewählt.

Für den **Kirchenvorstand** - der bis zu einer Fusion mit den anderen Bereichen unseres Pastoralen Raumes im Amt bleiben wird - kandidieren die folgenden Personen:

- **Marianne Ficht**
- **Barbara Nennen**
- **Peter Deuß**
- **Stephan Fels**
- **André Heynckes**
- **Karl-Heinz Königs**

In dieses Gremium werden fünf KandidatInnen gewählt. Der Kirchenvorstand verwaltet die Finanzen und rechtlichen Verpflichtungen.

Für den **Rat des Pastoralen Raumes** (bisher: Pfarrei- bzw. GdG-Rat) ist die Vertretung aller Getauften und Gefirmten (Vertretung des Laienapostolats) sowie der Pfarreirat im Sinne des Kirchenrechts und leitet den Pastoralen Raum strategisch.

Aus St. Benedikt kandidieren für den Rat:

- **Monika Casaretto**
- **Regine Nösen**

In den Rat werden aus jedem der fünf „alten“ Bereichen maximal 3 Personen gewählt. Sie werden also maximal 15 Personen Ihre Stimme geben können.

Zum Redaktionsschluss war die Kandidatenliste noch nicht geschlossen, so dass die vollständige Liste in der Kirche und im Schaukasten aushängen wird.

Bitte unterstützen und wertschätzen Sie unsere KandidatInnen!

Kommen Sie zur Wahl in die Kirche (Wahlzeiten gibt es zum Martinsmarkt und jeweils eine halbe Stunde vor und nach den Gottesdiensten). Auch Briefwahl ist möglich.

**Holt, Speick und Westend soll gut vernetzt im neuen pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien sein!
Dazu braucht es engagierte Menschen
und die benötigen Ihre Stimme!**

BISCHOF ZU BESUCH

Visitation von Bischof Dr. Helmut Dieser im Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien

Im September war unser Bischof zu Besuch. Da er nur wenige Tage in unseren Gemeinden war, hat er sich einzelne Orte von Kirche exemplarisch angeschaut, die zuvor von den Räten und Leitungsteams vorgeschlagen worden waren. Außerdem gab es noch Gespräche mit dem Rat des Pastoralen Raumes, den Kirchenvorständen, dem Pastoralteam sowie der Leitung des Pastoralen Raumes.

Den Anfang machte Bischof Dieser mit dem Besuch der Kindertagesstätte Maria Königin auf dem Fliederweg. Dort wurde er von den Kindern herzlich mit einem Lied begrüßt. Der Bischof stellte sich vor und beantwortete die Fragen der Kinder. Danach gab es ein angeregtes Gespräch mit den Erzieherinnen. Zum Abschied segnete der Bischof die Kinder. Bischof Dieser betonte, wie wichtig die Arbeit der Kindertagesstätten sei und dass überlegt werden muss, wie die Einrich-

tungen vom Pastoralen Raum begleitet werden können. Nachmittags besuchte er die LVR-Klinik und kam dort mit der Klinikleitung, dem Pflegedirektor Jochen Möller und der Ärztlichen Direktorin Dr. Jutta Scheuermann, sowie dem Klinikseelsorger Denis Birke ins Gespräch. Die LVR-Klinik ist ein wichtiger Ort der Seelsorge an Menschen.

Im Anschluss besuchte er das Paul-Lädchen und die Fahrradwerkstatt in Mülfort. Im Lädchen werden Lebensmittel und Kleidung an Bedürftige ausgegeben. Im Keller des alten Pfarrhauses werden Fahrräder instand gesetzt, die für Menschen sind, die sich kein Fahrrad aus dem Laden leisten können. Dieses Angebot wird ehrenamtlich aufrecht erhalten. Der Bischof war begeistert von dem guten Miteinander und der hohen Motivation der Ehrenamtlichen.

Abends besuchte er das Umweltteam der Pfarre Herz Jesu. Dort wird seit einigen Jahren ausprobiert, wie sich die Gemeinde so aufstellen kann, dass »»



GLASTECHNIK

Bleiverglasung Duschkabinen
Glasmalerei Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung Spiegelarbeiten



MALERFACHBETRIEB

Altbausanierung Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten Fassadenschutz
Gerüstbau Historische Techniken
Raumgestaltung Vollwärmeschutz

Hehnerholt 127 41069 Mönchengladbach Tel. 02161 540192 Fax 02161 542784 www.mg-jansen.de

» das eigene Handeln nachhaltig und umweltbewusst ist. Dazu helfen bereits kleine Schritte. Das Vorhaben der Pfarre Herz Jesu wird vom „Grünen Hahn“ zertifiziert. Im Zuge dessen wurden beispielsweise Ladestationen für Elektroautos vor der Kirche in Pongs geschaffen und drei Bienenvölker angeschafft. Von diesem Projekt war der Bischof so nachhaltig beeindruckt, dass er darum bat, dieses den anderen Kirchenvorständen vorzustellen.

Freitagmorgens ging es weiter. Nach einem Gespräch mit dem Pastoralteam besuchte der Bischof das Caritaszentrum in Holt. Danach gab es ein Gespräch mit evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern, wo ausgelotet wurde, was denn zukünftig auch gemeinsam und ökumenisch möglich sein sollte. Abends besuchte der Bischof den DPSG-Pfadfinderstamm Cityscouts im „Rheydt Side“ (früher: Jugendtreff) auf der Odenkirchener Straße in Rheydt.

Sonntags war der Bischof zur Firmung in St. Benedikt Holt. Montagmorgens wurde in der Kirche St. Michael auf der Höhe mit der Katholischen Grundschule Bell ein wunderschöner Gottesdienst gefeiert. Anschließend ging der Bischof mit den Kindern zu Fuß zu ihrem Schul-

gebäude und frühstückte mit einer Schulklasse im ersten Schuljahr.

Danach ging es zum „Hannes“ – einer Begegnungsstätte an der Urftstraße. Beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement im Lädchen, in der Kleiderkammer, in der Sozialberatung und im „Café Hannes“ genoss der Bischof dort eine Tomatensuppe. Jeden zweiten Montag gibt es dort nämlich eine Suppe für einen kleinen Preis. Von dort aus ging es zu Fuß zur Eibenstraße, wo die Pfarre Herz Jesu seit kurzem eine Sozialberatung - das sogenannte „FaBie“ - anbietet. Dies ist ein notwendiges Angebot für Menschen, die in unserer Gesellschaft wenige Chancen haben.

Nachmittags wurde das Jacob-Kremer-Haus in Schelsen besucht. Dieses Haus und das baugleiche Änne-Kremer-Haus in Pongs ist eine Stiftung eines Schelsener Bauern aus den 70er Jahren. Die Häuser werden heute vom Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) betrieben. In den Häusern wohnen Kinder und Jugendliche, die derzeit nicht bei ihren Eltern leben können. Auch hier war der Bischof sehr begeistert vom Engagement der Erzieherinnen.

Danach hat der Bischof die Jugendfreizeitstätte in Holt besucht. Im Pastoralen



Benedikt Roemer
Steuerberater

Tel: +49 (0) 2161 / 905000

Fax: +49 (0) 2161 / 584551

E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**Der Steuerberater
in Ihrer Nähe!**

Gladbacher Straße 1

D-41179 Mönchengladbach

Internet: www.roemer-steuerberatung.de

Raum gibt es insgesamt drei Jugendfreizeitstätten („Offene Türen“), wo ein wichtiges und unersetzbares Angebot für Kinder und Jugendliche gemacht wird.

Dienstagsmorgens sollte es eigentlich zum Arbeitslosenfrühstück beim Volksverein gehen. Doch starke Regenfälle hatten dort wie anderswo alles unter Wasser gesetzt. Daher musste diese Begegnung leider abgesagt werden. Der Tag begann daher mit einem Besuch des „Trostraumes“, der Grabeskirche St. Josef in Rheydt. Hier werden gute Angebote für trauernde Menschen gemacht. Viele Menschen aus Rheydt

und auch darüber hinaus wählen mittlerweile die „Juppekerk“ als ihre letzte Ruhestätte.

Nachmittags kam der Bischof noch in den Paulus-Treff. Das ist ein Café für Senioren, die sich jeden Dienstag um 15 Uhr in einem umgebauten Raum der Pfarrkirche St. Paul in Mülfort auf der Altenbroicher Straße treffen.

Insgesamt war der Bischof sehr beeindruckt von der Freude und Hoffnung, welche die Menschen in unserem Pastoralen Raum ausstrahlen, wenn sie sich für ihre Kirche einsetzen. So können wir sagen, es war für uns wie für den Bischof ein besonderer Besuch.

Achim Köhler,

Pfarrer in der Leitung des Pastoralen Raumes

CHRONIK DES KIRCHENCHORES

Chronik des Kirchenchores Heilig Kreuz in der Pfarrei St. Benedikt - Teil 1

Mitte des Jahres 1950 wurde Heinrich Claßen von Rektor Ruland die Aufgabe übertragen, einen Kirchenchor aufzubauen, um den Messfeiern einen schöneren Rahmen zu geben.

In kurzer Zeit gelang es, ca. 20 Sängern und Sängern hierfür zu gewinnen. So fand am 15. September 1950 im Lokal „Teller“ die Gründungsversammlung statt. Der Chor erhielt den Namen „St. Vitus“. Zum ersten Vorsitzenden wurde Willi Simons gewählt. Kassierer wurde Rudolf Moll und Notenwartin Elisabeth Staas. Bei der ersten Generalversammlung im Juli 1951 kam im Vorstand als Schriftführerin Frau Kaufhold hinzu. Bedingt durch die Geldknappheit hatte der Chor große

Anfangsschwierigkeiten geeignetes Notenmaterial anzuschaffen. Nach halbjähriger Tätigkeit legte Herr Claßen sein Amt als Chorleiter nieder. Rektor Ruland gelang es, diese Stelle mit einem hauptamtlichen Chorleiter, Herrn Karl Gelissen, zu besetzen. Durch den Einsatz des neuen Chorleiters zählte der Chor dann nach einem Jahr schon 33 Mitglieder. Weihnachten 1951 konnte bereits die erste mehrstimmige Messe aufgeführt werden. Durch finanzielle Unterstützung der Chormitglieder war es möglich, neues Notenmaterial anzuschaffen und das Repertoire des Chores zu erweitern. Viele passive Mitglieder unterstützen seit Gründung des Chores bis heute durch ihren Beitrag die Anschaffung von Noten.

Das Chorleben beschränkte sich jedoch nicht auf die wöchentlichen Chor- >>

» proben oder Aufführungen. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Schon im ersten Jahr fand ein Chorausflug nach Wassenberg statt. Auch Karneval wurde gefeiert. Im Februar 1952 wurde die erste Karnevalssitzung veranstaltet. Diese Tradition wurde über Jahrzehnte fortgesetzt und nicht nur von Chormitgliedern geschätzt. Fester Bestandteil im Chorleben ist das jährlich stattfindende Cäcilienfest zu Ehren der Patronin der Kirchenchöre, bei dem sich die Pfarre mit einem Abendessen bei den Chorsängerinnen und Sängern für die geleistete Arbeit bedankt. Der erste Höhepunkt seit Gründung des Chores war am 3. Mai 1953 die Einweihung der Heilig Kreuz Kirche. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde das Hochamt in der Notkirche des Alexianerklosters gefeiert. Nach der Einweihung wurde der Chor in Kirchenchor Heilig Kreuz umbenannt.

Im gleichen Jahr musste Herr Gelissen aus gesundheitlichen Gründen die Chorleitung aufgeben. **So übernahm nach mehrfachem Wechsel 1956 Herr Johannes Bröckers die Leitung und der Chor entwickelte sich zu einer leistungsstarken Singgemeinschaft.** Herr Bröckers leitete den Chor neun Jahre lang. Unter seiner Leitung und mit großer Initiative des Chores wurde dann 1961 die neue Orgel auf der dafür erbauten Orgelbühne eingeweiht.

Von 1966 bis 1970 konnte dann Herr Ewald Hagel als Chorleiter gewonnen werden. Auch unter seiner Leitung erweiterte der Chor ständig sein Repertoire an deutschen und lateinischen Motetten und mehrstimmigen Messen.

1970 übernahm Herr Edi Riethmacher die Stelle als Organist und Chorleiter in der Pfarre Heilig Kreuz. Er brachte neue Ideen mit und verstand es, das Alte mit dem Neuen zu verbinden. Die Zusammenarbeit mit den weltlichen Chören begann unter seiner Leitung und führte zu zahlreichen gemeinsamen Konzerten. Anlässlich der Chorjubiläen - 25-/40- und zum 50-jährigen Bestehen - wurde jeweils eine Festmesse sowie ein Festkonzert gestaltet. Leider wurde das Jubiläum im Jahr 2000 durch den plötzlichen Tod unseres Vorsitzenden Etty Bolz am Tag unseres Cäcilienfestes im November 1999 überschattet. Sein Tod löste nicht nur bei den Sängerinnen und Sängern des Chores große Betroffenheit aus, war Etty Bolz doch viele Jahre ein hochengagierter Vorsitzender und stets ein guter Freund.

Mit dem neuen Jahrtausend startete unser Kirchenchor in seine zweite Jahrhunderthälfte.

*Edith Gillamariam,
für den Kirchenchor*

*Teil 2 der Chronik lesen Sie in der
November-Ausgabe des benediktinfos*



Foto: pixabay.com

KURZ & BÜNDIG

» Benedikt-Café...

...„Ein Angebot für Trauernde“

Am **Dienstag, 28.10. von 15:00-16:30 Uhr** sind wir gerne im Seniorentreff für Sie da. In guter Atmosphäre, bei Kaffee und Gebäck, wollen wir Austausch ermöglichen und uns gegenseitig stützen. Das Trauercafé ist offen für Trauernde jeden Alters, unabhängig von Konfession und Nationalität. Es ist für Sie kostenfrei. Ehrenamtliche Trauerbegleiter haben ein offenes Ohr für Menschen in Trauersituationen.

» Senioren-Netzwerk

Das Senioren-Netzwerk Holt/Ohler trifft sich jeden **1. Mittwoch im Monat** von 10:00 bis 12:00 Uhr in Mohs Bistro (ehem. Petras Café) beim Stadtsportbund, Aachener Str. 418.

Gäste sind willkommen.

Wir freuen uns, einander wieder zu sehen, miteinander zu klönen, zu singen oder uns einen Text anzuhören. Jeder kann - nach Anmeldung - teilnehmen.

Bitte melden Sie sich an unter Telefon 01512-301 91 88 oder per E-Mail:

netzwerkholtohl@gmail.com

Anmeldeschluss: Sonntag vor dem Termin

» Repair-Café

Die ehrenamtlichen HelferInnen sind für Sie und Ihre defekten Haushalts-Kleingeräte, Fahrräder etc. an jedem zweiten Sonntag im Monat im Seniorentreff da.

Der nächsten Repair-Café-Termin ist am **Sonntag, 12.10. von 12:00 - 14:30 Uhr**. Die Reparaturen sind bis auf den Kauf evtl. benötigter Ersatzteile kostenfrei - die Helfer freuen sich über eine Spende für soziale Zwecke.



Foto: Freepik.com

Kath. Pfarrei St. Benedikt Mönchengladbach

Pfarrbüro St. Benedikt

St.-Michael-Platz 5

Telefon: 021 61 - 30 75 20

Fax: 021 61 - 30 75 2-29

pfarrbuero@st.benedikt-mg.de

www.st.benedikt-mg.de

Jugendfreizeitstätte

juneco St. Michael

Hehnerholt 12

Leitung: Anne Wolters

Telefon: 01573 - 165 74 48

anne.wolters@bistum-aachen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr



Unsere SeelsorgerInnen:

Martina Lesmeister.. 02161 - 30 75 2-13

Markus Heib 02161 - 30 75 2-15

Marc Kubella..... 02161 - 30 75 2-16

Sozialberatung

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

St.-Michael-Platz 5

Lebensmittelladen

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen. *Am dritten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel*

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung und mehr!

Für Senioren und Angehörige.

mittwochs - Termine unter Seniorentreff

St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Kleidershop

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche u.v.m. gegen geringes Entgelt

Bei uns darf Jede/r kaufen! Sie finanzieren damit den Lebensmittelladen!

dienstags 14:30 - 17:00 Uhr,

St.-Michael-Platz 3

Ihre Kleiderspenden - bitte ausschließlich gut erhaltene Kleidung - können Sie „rund um die Uhr“ in den Kleider-Container werfen (Garagenhof, St.-Michael-Platz 2 - siehe Beschilderung)...aber bitte nach wie vor verpackt, damit wir die Sachen gut in die erste Etage bekommen können! Vielen Dank.

**Die Caritas Dienste
freuen sich über Ihren Besuch!**

Regelgottesdienste in St. Benedikt

Samstag	17:30 Uhr	St. Michael
Sonntag	11:00 Uhr	St. Michael
Mittwoch	10:30 Uhr	Caritaszentrum Holt
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

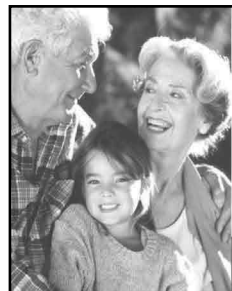
Sondergottesdienste und Termine

Oktober

- | | | |
|---------|--|------------------|
| 02. | GD der Frauengemeinschaft,
ENTFÄLLT | Pfarrheim Speick |
| 04./05. | GD zu Erntedank
Wir sammeln Lebensmittel-Spenden!!
Michaels-Messe der Bruderschaft | St. Michael |
| 08. | 07:15 Uhr Beginn d. Herbst-Wallfahrt n. Trier | St. Michael |
| 12. | 12:00 Uhr Repair-Café | Seniorentreff |
| 23. | 18:00 Uhr Totenehrung/Rosenkranz der SMB
18:30 Uhr Matthias-Messe | St. Michael |
| 28. | 15:00 Uhr Benedikt-Café für Trauernde | Seniorentreff |

Vorschau November:

- | | | |
|-----|---|------------------------------|
| 01. | 11:00 Uhr Hl. Messe f. d. Verstorbenen des
letzten Jahres, anschl.
Gräbersegunung | Trauerhalle
Friedhof Holt |
|-----|---|------------------------------|



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen
Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinkünften aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmengrenzen von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter
Beratungsstelle: **Stephan Wefers * Engelsholt 89a * 41069 MG**
Tel.: 0 21 61/ 59 00 92

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet: vlh.de

St. Martin in Speick

Samstag, 08.11.25

17:00 Uhr

Schulhof

Kabelstraße

Es lädt ein: Der St. Martinsverein Speick



ST. MARTIN IN SPEICK

Wir freuen uns, Sie und euch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Martinszug in Speick einzuladen. Wenn die Laternen leuchten, St. Martin auf dem Pferd reitet und am Feuer die Mantelteilung stattfindet, erleben wir miteinander, was Teilen und Füreinander-Dasein bedeuten – für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Treffpunkt ist der Schulhof an der Kabelstraße 63. Schon vor dem Zug gibt es an der Cafeteria warme und kalte Getränke sowie kleine Stärkungen. Nach der Mantelteilung endet der Zug mit einem gemeinsamen Abschlusslied. Die Martinstützen werden im Anschluss an die Mantelteilung bis ca. 19:30 Uhr in der Schule ausgegeben. Die Kärtchen dafür können wie gewohnt im Vorfeld im Zeitraum 06.10.-03.11.2025 erworben werden.

Während der Haussammlung bieten wir die Martinstützen weiterhin für 6 Euro an. Bei dieser Gelegenheit sammeln wir gleichzeitig Spenden, die uns helfen, die vielen Ausgaben rund um das Fest (Musik, Pferd, Tüteneinkauf u. ä.) zu tragen. Nur dank dieser Spenden können wir den günstigen Preis halten und allen Kindern ein schönes St.-Martins-Erlebnis ermöglichen. Außerhalb der Haussammlung kostet das Kärtchen 8 Euro (VVK Bäckerei Verfürth, Hehner Str. 88). Uns fehlt an dieser Stelle die Möglichkeit der Spendensammlung und da die tatsächlichen Kosten pro Tüte erheblich höher sind, bitten wir herzlich um Verständnis.

Uns ist wichtig, dass die Qualität der St. Martinsfeier und der St. Martinstützen erhalten bleibt und keine Einschränkungen für die Kinder entstehen.

Ab 20:00 Uhr laden wir herzlich zum gemütlichen Martinsabend im „Schützenhof“ (Fringsstraße 63) ein. Bei netten Gesprächen, einigen Hexrunden und bekannten Martinsliedern sowie stimmungsvoller Musik lassen wir den Abend ausklingen.

Zugweg:

Start 17:30 Uhr Schulhof – Kabelstraße links – RWE wenden – Kabelstraße – Kabelstraße links (Vogelsiedlung) – Kabelstraße links – Speicker Höhe links – Speicker Höhe li. Arm – Bahnstraße rechts – Fringsstraße links – Aachener Straße links – Karstraße rechts – Immelmanstraße links – bis Monschauer Straße – wenden – Immelmanstraße – Karstraße rechts – überqueren Aachener Straße – Kabelstraße – überqueren Bahnstraße – Kabelstraße – Schulhof. Dort findet am Martinsfeuer die Mantelteilung mit einem gemeinsamen Abschlusslied statt.

Der St. Martinsverein Speick dankt jetzt schon allen Unterstützern ganz herzlich. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend, auf viele singende Kinder mit bunten Laternen und auf geschmückte Fenster entlang des Zugweges!

*Katja Effertz,
für den St. Martinsverein*

AUF WIEDERSEHEN

Nach zwei intensiven und bereichern den Jahren geht meine Assistenzzeit in unserer Gemeinde nun zu Ende. In dieser Zeit durfte ich in viele verschiedene Arbeitsfelder hineinschauen und sie aktiv mitgestalten: Ob im Jugendtreff, in der Schule, im Trauercafé, bei den Gottesdiensten oder in der Firmvorbereitung – überall habe ich erleben dürfen, was gelebter Glaube bedeutet und wie vielfältig das Miteinander in unserer Gemeinde ist.

Diese Erfahrungen haben mich nicht nur fachlich geprägt, sondern auch persönlich bereichert. Besonders die vielen Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben mir gezeigt, wie wertvoll es ist, gemeinsam unterwegs zu sein, füreinander da zu sein und Glauben

zu teilen. Für mich geht es nun mit zwei neuen Aufgaben weiter: Ab dem Sommer beginne ich als Schulseelsorger an der bischöflichen Marienschule in MG und als Gemeindereferent, der zunächst seine Missio macht, im pastoralen Raum Mönchengladbach Süd-Südwest.

Zum Abschluss möchte ich von Herzen Danke sagen: Danke an alle, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, die mich unterstützt, begleitet und ermutigt haben. Ohne Sie und euch wäre diese Zeit nicht so lebendig, lehrreich und erfüllend gewesen.

Mit vielen wertvollen Erinnerungen und einem großen Dank im Herzen verabschiede ich mich – und wünsche der Gemeinde alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Jonas Küppers



**PFLEGEDIENST
JÜRIßEN**

Wir pflegen mit Herz und Seele

Wir haben noch Kapazitäten frei!

Wir, der Pflegedienst Jürißen, sind ein neu gegründeter ambulanter Pflegedienst.

Suchen Sie hochwertige medizinische Versorgung?

Wir haben noch freie Kapazitäten! Unsere Leistungen umfassen:

- Grundpflege
- Wundversorgung
- Medikamentengabe
- Injektionen
- Versorgung nach ärztlicher Anordnung

und vieles mehr...

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.pflegedienst-juerissen.de

Unser Team besteht aus qualifizierten Fachkräften, die bereitstehen, um Ihre Gesundheitsbedürfnisse zu erfüllen.

Passt das zu dem, was Sie suchen?

Dann kontaktieren Sie uns,
um einen Termin zu vereinbaren:

Telefon: 02161/57737990

E-Mail: info@pflegedienst-juerissen.de

Wo finden Sie uns:

Pflegedienst Jürißen GmbH

Hardter Straße 4

41179 Mönchengladbach

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

FUSS-WALLFAHRT NACH KEVELAER

Im vergangenen Jahr hatten wir beschlossen, dass wir unsere Kevelaerwallfahrt anders gestalten und kürzen. Und so trafen wir uns am 30.8.2025 Uhr morgens um 6 Uhr am Holter Kreuz, um gemeinsam nach Hinsbeck zu fahren. Hier begannen wir die Wallfahrt nach einer kurzen Meditation. Unser langjähriger Brudermeister Markus Nösen konnte uns leider nicht begleiten, da er kurz vorher operiert worden war. Brudermeisterin war stattdessen seine Frau Regine, die uns sicher geleitet hat. Auf dem Weg zur blauen Lagune beteten wir den ersten Rosenkranz. Das Wetter war nicht so gut, es regnete etwas. Aber davon ließen wir uns nicht beeindrucken. An der blauen Lagune war eine kurze Trinkpause. Bevor wir weitergingen, hörten wir eine weitere Meditation. Bis Straelen führte uns nun der Weg über eine kleine, einsame Straße. Das Wetter war besser geworden. Es regnete nicht mehr.

In Straelen legten wir eine längere Pause ein. Viele hatten etwas zu frühstücken mitgenommen, Getränke wurden im

Begleitbus mitgeführt. Gestärkt machten wir uns nun auf den Weg nach Walbeck, wo uns ein leckeres Mittagessen erwartete. Nach einer Stunde gingen wir dann wieder gestärkt weiter. Inzwischen war die Sonne herausgekommen und es war schön durch unsere niederrheinische Heimat zu gehen.

Gegen 14:45 Uhr erreichten wir die Gnadenkapelle in Kevelaer, an der gerade eine andere Pilgergruppe Station machte. Wir setzten uns in die Bänke, die außerhalb der Kapelle stehen und ließen den Tag noch einmal in Gedanken an uns vorbeiziehen. Viele Bekannte und Freunde aus Holt waren bereits hier und empfingen uns. Später beteten wir einen Rosenkranz, bevor wir in die Kerzenkapelle gingen. Zwei Neupilger hatten uns in diesem Jahr begleitet und wir beglückwünschten sie dazu. Leider konnte unser Pfarrer hier keinen Gottesdienst mit uns feiern, er wäre sonst zu spät nach Holt zur Abendmesse gekommen. So hielten wir nur eine kurze Andacht.

Es war eine schöne Wallfahrt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Albert Falke, SMB Holt

**Gesundheit
beginnt im
Mund**



dentmedis

Gemeinschaftspraxis für Zahnmedizin
Perio-Prevention-Center

Dr. Udo Burbach

Hehnerholt 77
41069 Mönchengladbach

Tel.: 02161 54 607
Internet: www.dentmedis.de

SENIORENTREFF

St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und

Senioren der Pfarrei St. Benedikt,

wir laden Sie herzlich ein, unseren Treff zu besuchen. Hier ist Jede/r willkommen! Unsere Angebote:

Montags: Singkreis ab 15:00 Uhr

...am **13. und 27.10.** trifft sich der Singkreis. Liedhefte sind vorhanden. Bringen Sie nur gute Laune mit!

Mittwochs: Klön-Nachmittag von 14:00 - 18:00 Uhr.

Die Leitung hat Rosi Eckers. Kommen Sie gerne und verbringen Sie einen netten Nachmittag mit uns.

Donnerstags: „Schick mit Strick“ - unsere Strickgruppe

Ab September wird wieder fleißig gestrickt. Von 14:00 - 18:00 Uhr steht Brigitte Cürlis Anfängern und Fortgeschrittenen mit Rat und Tat zur Seite. Bitte melden Sie sich vor dem ersten Besuch telefonisch unter 54 24 94 an.

Freitags: ab 14:00 Uhr Spiele-Nachmittag

Frau Maria Kamphausen leitet die Gruppe. Spiele sind reichlich vorhanden.

Frühstück:

Am **22.10. ab 9:00 Uhr** findet unser monatliches Frühstück statt. Kostenbeitrag 5 €. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 54 24 94.

Pflegestützpunkt

Am Mittwoch, 15.10. ab 14:00 Uhr

ist Herr Jansen vom Amt für Altenhilfe, Bereich Pflegestützpunkt, für Sie im Treff. Haben Sie Fragen z. B. zu Pflegeversicherungsanträgen, Vorsorge-Vollmacht oder Patientenverfügung? Er beantwortet Ihre Fragen kostenfrei.

Weitere Angebote:

An jedem vierten Dienstag im Monat bieten wir das „Benedikt-Café“ für trauernde Menschen an. Immer von 15:00 bis 16:30 Uhr.

An jedem zweiten Sonntag im Monat öffnet das Repair-Café von 12:00 bis 14:30 Uhr seine Türen. Ehrenamtler reparieren Ihre Haushaltsgeräte gegen eine kleine Spende.

In unserem Treff sind Sie unter netten Menschen und vergessen Ihre Einsamkeit! Probieren Sie es gerne aus!

*Trude Antweiler,
für das Team des Seniorentreffs*

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

...wir möchten schon mal Werbung machen für unseren Lebendigen Adventskalender!

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsame Zeit verbringen bei hoffentlich vielen „Türchen-Öffnern“.

Für alle, die unsere Aktion noch nicht kennen, möchten wir sie kurz beschreiben: nette Menschen öffnen an einem Adventstag (abends) ihre „Türe“ - die Garage, den Hof, die Einrichtung - und laden zu einer Dreiviertelstunde adventlichem Singen, Geschichten, Musizieren ein. In der Regel treffen wir uns draußen und die Gäste bringen eine Tasse und eine Taschenlampe mit.

Wir stellen allen „Türchen-Öffnern“

einen Stern mit der Zahl des Tages sowie ausreichend Liedhefte. Texte und Geschichten wählen Sie dann selber aus. Auch die evangelische Christuskirchengemeinde beteiligt sich wieder und möchte mit uns gemeinsam den Advent lebendig machen.

Wir melden uns so früh, da wir in der November-Ausgabe gerne alle Termine veröffentlichen möchten - Redaktionsschluss ist der **05.10.2025**

Sie möchten ein Türchen des Lebendigen Adventskalenders öffnen oder haben Fragen dazu? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter 30 75 20.

*Claudia Jennes und Bettina Wefers,
für den Pfarrei-Rat*

MARTINSMARKT UND FACKEL-AUSSTELLUNG



Nachdem so viele Menschen unsere Fackel-Ausstellung und im letzten Jahr den ersten Martinsmarkt in der St. Michael-Kirche besucht haben, soll es in diesem Jahr natürlich eine Wiederholung geben. Unser Markt findet statt am

Samstag, 08.11.2025 ab 10:00 Uhr und endet gegen 13:00 Uhr. Der St. Martin hat sich schon angekündigt...

Die Fackel-Ausstellung öffnet zu verschiedenen Zeiten zwischen dem 1. und 9. November.



Gärtnerei Aretz

Inh. Volker Aretz

- Blumen
- Grabpflege
- Gartenpflege
- Gehölz-
und Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- alle Floristikarbeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo., Mi. und Fr.

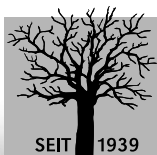
von 9h-12:30h u. 14 h-18 h

Außerhalb dieser Öffnungszeiten
sind wir jederzeit für Sie
telefonisch erreichbar.

**Aachener Straße 584
41069 Mönchengladbach
Tel. 02161-540058
Fax 02161-540068
Mobil 0162-1514070**



PRIESTERNOTRUF von 8:00 - 20:00 Uhr
01761 - 522 42 60 Region Mönchengladbach



**HEINRICH
FLESSER** O H G

SARGFABRIK • BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Hehnerholt 152-154

Tel: 02161-540223

41069 Mönchengladbach

info@flessler-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

GESUCHT

Kinder Geburtsjahre 2015 bis 2019



Kindgerechtes Training durch professionell ausgebildete Trainer

Die Stars von Morgen

Fußball
im Herzen
von
Mönchengladbach

Training direkt in Holt

Spielstärke: EGAL

Beste Sportanlage in MG

Fußball bei Grün-Weiß Holt

www.gruenweisholt.de

Dein Kontakt: 0170/6280200

Einfach scannen:



TAGESPFLEGE ST. MARIA

GUTSCHEIN

**FÜR EINEN SCHNUPPERTAG
IN DER TAGESPFLEGE ST. MARIA**

inkl. Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt) an einem Tag
Ihrer Wahl von montags bis freitags in der Zeit von
08.00 bis 16.00 Uhr

Die Tagespflege bietet eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim. Das Angebot der Tagespflege ist neben den ambulanten Pflegeleistungen und dem familiären Unterstützungssystem eine wichtige Säule zum Verbleib im eigenen Zuhause.

Für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch sind wir jederzeit für Sie da!

Tagespflege St. Maria
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 5951-0
www.tagespflege-mg.de



ERNTEDANK - EIN FEST ZUM TEILEN !

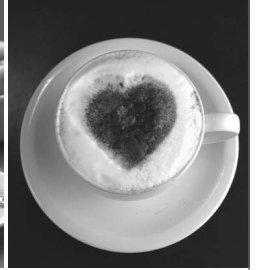
Auch in diesem Jahr feiern wir Erntedank-Gottesdienste in der St. Michael Kirche. Es ist gute Tradition, dass wir an diesen Tagen haltbare Lebensmittel für unseren Caritas-Lebensmittelladen sammeln.

Nun sind wir ein großer neuer Pastoraler Raum und es gibt zwei weitere Lebensmittel-Läden: das Hannes-Lädchen auf der Urftstraße und das Paul-Lädchen in Mülfort. Die zuständigen Teams finden es ein gutes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenwachsen, wenn ab sofort die Spenden auf alle drei Läden verteilt werden.

So haben wir es bereits in den Gottesdiensten vermeldet und möchten auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich um Ihre Unterstützung und Spende bitten. Sollten Sie am 4. und 5. Oktober einen Gottesdienst besuchen, bringen Sie Ihre haltbaren Lebensmittel gerne mit. Im Pfarrbüro können Sie Ihre Spende noch bis zum 10.10. abgeben.

Herzlichen Dank im Namen aller ehrenamtlichen Teams!





Gäste sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie unser Café/Restaurant St. Michael.

In unserem schönen und hellen Café/Restaurant St. Michael bieten wir nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Caritaszentrums Holt, sondern auch Gästen einen täglich wechselnden Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

- Unser **Seniorenmittagstisch**, bei dem immer zwei Menüs zur Auswahl stehen, hat **täglich außer samstags von 12:00 bis 12:45 Uhr** geöffnet. Der Speiseplan für die aktuelle Woche hängt im Eingangsbereich des Pflegewohnhauses aus.
- Leckeren **Kaffee und Kuchen sowie Eis** gibt es **täglich von montags bis sonntags zwischen 14:00 und 16:30 Uhr**.

Wir freuen uns auf Sie!

Gerne liefert unser Mobiler Mahlzeitendienst die Mittagsgerichte auch ins Haus. Die Bestellung ist mindestens einen Tag im Voraus unter der Telefonnummer 02161 464674 erforderlich.

Café/Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
 Hehnerholt 20
 41069 Mönchengladbach
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.

